

Krimi und Comedy aus der Region

Kulturkreis Halstenbek organisiert vielfältiges Programm für die zweite Jahreshälfte / Abschluss mit Neujahrsgala im Januar

Von Gesa Derda

HALSTENBEK Singende Comedians, fesselnde Krimis und klassische Musik: Auch im zweiten Halbjahr hat der Kulturkreis Halstenbek wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Los geht es mit einer Lesung des Kriminalromans "Ostseeangst" von und mit Eva Almstädt am Freitag, 27. September, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Arche Noah im Haselweg 37 in Halstenbek.



Anschließend freut sich die Vorsitzende **Tamara Böhning** (Foto) ganz besonders über das Musik-

Comedy-Trio Biddla Buh, die zum ersten Mal eine Vorstellung im Kulturkreis geben werden. Mit ihrem Konzert „Mehr geht nicht! - Die große Welttournee“ treten sie am Freitag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr in der Aula des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums in Halstenbek auf.

Im November beschäftigt sich Werner Momsen mit dem Thema Glück und geht in seinem Kabarett-Programm „Schaum vorm Mund“ den überschäumenden Gefühlen des Menschen am Freitag, 15. November, um 20 Uhr auf den Grund. Zu



Unter dem Motto „Sekt, Frack und Rock 'n' Roll“ tritt die Combo Biddla Buh in der Aula des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums auf.

FOTO: BIDDLA BUH

Weihnachten gibt es dann die zweite große Premiere für den Kulturkreis Halstenbek: Der Klassiker „Peter und der Wolf“ lädt Jung und Alt zu einer akustischen Märchenstunde für die ganze Familie ein. Die Vorstellung findet am Sonntag, 8. Dezember, um 16 Uhr statt. Den krönenden Abschluss des Semesters

bildet die traditionelle Neujahrsgala am Freitag, 3. Januar, um 19 Uhr mit den Hamburger Kammersolisten, die dem Publikum bereits zum sechzehnten Mal ein Konzert mit Wiener Klassik präsentieren werden. Tickets für die Veranstaltungen gibt es immer einen Monat im Voraus zu kaufen.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm wurde handverlesen vom Vorstand des Kulturkreises Halstenbek ausgewählt. Böhning begibt sich immer wieder auf „Kulturjagd“, wie sie es liebevoll nennt und sucht neue Talente aus der Region. Dabei weist sie auf den Slogan „Kultur in Halstenbek:

Nichts liegt näher“ des Kulturkreises hin. Damit möchte sie Theater, Musik und Kunst von der Metropole Hamburg bis vor die Haustür ihrer Nachbarn bringen. Der Verein zählt inzwischen 670 Mitglieder, wobei Böhning gern ein paar jüngere Kulturliebhaber begrüßen möchte. Deshalb sind alle Eintritts- und Mitgliedspreise speziell für Schüler- und Studenten ermäßigt.

Darüber hinaus würden sich die Organisatoren des Kulturkreises auch über eine regionale Einrichtung freuen, in der sie auch aufwändige Theaterinszenierungen organisieren können. Zur Zeit treten die geladenen Künstler in den Schulaulas und Kirchengemeinden in Halstenbek auf, wofür die Kulturkreischefin sehr dankbar ist. Sie engagiert sich gemeinsam mit ihrem fünfköpfigen Team ehrenamtlich um alles rund um den Kulturkreis Halstenbek und seine Veranstaltungen. Und die Arbeit reißt nie ab. Im September ist schon die nächste Vorstandssitzung geplant, in der über das Programm im neuen Jahr gesprochen wird. So können sich die Halstenbeker auch im Jahr 2020 wieder auf eine Vielzahl von kulturellen Ereignissen freuen.

> www.kulturkreis-halstenbek.de